

Ablösung leicht (er) gemacht

Waldkinder Steffisburg



- Es ist von Vorteil, wenn das Kind frühzeitig auf die Waldgruppe vorbereitet wird. Erzählungen vom Wald und seinen Bewohnern, vom Feuern, Kochen und Essen, von den Spielmöglichkeiten im Wald, geben einen ersten Bezug.
- Verständlich machen, dass die Waldgruppe ohne Eltern stattfindet, dafür aber die Leitungspersonen da sind und es mit anderen Kindern spielend die Natur erforschen darf. Das Waldstück kann gerne vor dem Beginn oder an einem anderen Wochentag zusammen mit dem Kind besucht werden.
- Dem Kind zutrauen, dass es die Trennung meistern kann. Tränen dürfen dazugehören! Elterliche Unsicherheit kann sich auf das Kind übertragen.
- Für Kinder mit Abschiedsschmerz ist es einfacher, wenn wir sofort starten können. Aus diesem Grund bitten wir alle, pünktlich am Treffpunkt zu erscheinen. (Falls mal etwas dazwischen kommen sollte, bitten wir um eine telefonische Mitteilung auf unsere Natel-Nr.) Wenn das Kind verspätet zum Waldplatz gebracht wird, dies bitte zu Fuss tun und das Auto beim Parkplatz „Restaurant Schwandenbad“ stehen lassen.
- Weint oder „täubelt“ das Kind beim Losgehen (aus Trauer, Wut oder Angst), wird es den Moment geben, in dem die Eltern es in die Hände und die Verantwortung des Begleiteams geben. Sobald dies geschehen ist, ist es wichtig, sich zielstrebig zu entfernen. In den meisten Fällen meistert das Kind seine Trauer schon nach einigen Minuten und verbringt anschliessend einen schönen Morgen in der Waldgruppe.
- Eine bewährte Möglichkeit ist es mit dem Kind abzumachen, bis wo es noch auf dem Weg zum Waldplatz begleitet wird (z.B. bis zum Waldrand). Sich dort dann auch konsequent verabschieden und zielstrebig – ohne lange zurückschauen – weggehen. Dadurch wird dem Kind Sicherheit vermittelt und Vertrauen in die Leitung gezeigt.
- Der Zeitpunkt und die Art der Ablösung sollen für die Eltern stimmig sein und im Gespräch mit der Begleitperson in der konkreten Situation bestimmt werden. So ist es z.B. durchaus möglich, das erste Mal während der ganzen Zeit zu bleiben.

Unser Ziel ist es, das sich jedes Kind in der Waldgruppe gut fühlt und zufrieden wieder nach Hause kommt. Wenn wir beobachten, dass sich ein Kind während der Waldspielzeit nicht wohl fühlt, oder die Ablösung zu früh stattfindet, werden wir umgehend informieren. Wir freuen uns und danken für das Vertrauen, dass wir euer Kind einen kleinen Pfad auf seinem Lebensweg begleiten dürfen!

Die Waldkinderleitung,

Mirja, Pascal und Sarah